

30.11.2023

Böse Buben familiär beim Start in die Session - Filmpost Nachrichten aus Eschweiler

Böse Buben familiär beim Start in die Session



Sessionseröffnung der Kolpingsfamilie Böse Buben. Böse Buben-Präsident Guido Kuth (links) spielte mit den Inde-Singers das Finale der eigenen Sessionseröffnung.

Ihrem Namen Kolpingsfamilie wurden sie gerecht. Die Bösen Buben feiern zwar nicht die größte Sessionseröffnung in Eschweiler, aber eine gelungene mit familiärem Flair.

Im Obergeschoss des Hotels Flatten begrüßten Präsident Guido Kuth und Vize Jonas Wintz die Gäste, die sich auf einen kurzweiligen Abend freuen konnten, der mit der Erbsensuppe eröffnet und von einer Verlosung begleitet wurde.







Das Zwiegespräch "Labbes on Drickes" starteten das kleine aber feine Bühnenprogramm, gefolgt von BöBu-Mariechen Julia Lenzen. Ehe die Inde-Singers zum Finale mit eingängigen Liedern bat, wurden langjährige Mitglieder der Kolpingsfamilie geehrt. Carmen Hamm und Dominik Thomé wurden für 22 Jahre ausgezeichnet, während Annette Brandenburg bereits auf 44 Jahre Mitgliedschaft blicken konnte.